

Wir gratulieren

Heike und Ulrich Wolf
am 12.10.2015
zur **Silbernen Hochzeit**

Hildegard Höding
am 8.10.2015
zum 94. Geburtstag
Gerhard Eisenbeis
am 9.10.2015
zum 72. Geburtstag

Heinrich Weyrauch
am 15.10.2015
zum 76. Geburtstag

Horst Späth
am 20.10.2015
zum 82. Geburtstag

Nadeschda Wagner
am 1.10.2015
zum 96. Geburtstag

Martha Hilgert
am 10.10.2015
zum 76. Geburtstag
Sigrid Wagenknecht
am 10.10.2015
zum 74. Geburtstag

Ursula Kollmus
am 17.10.2015
zum 71. Geburtstag

Doris Müssig
am 21.10.2015
zum 70. Geburtstag

Helmut Rohr
am 3.10.2015
zum 71. Geburtstag

Jens Feddersen
am 19.10.2015
zum 70. Geburtstag

Ursula Steinhorst
am 23.10.2015
zum 72. Geburtstag

Gertrud Ulrich
am 5.10.2015
zum 71. Geburtstag

Eugenie Schulz
am 14.10.2015
zum 85. Geburtstag

Fridolin Löbig
am 20.10.2015
zum 81. Geburtstag

Helga Menzel
am 25.10.2015
zum 76. Geburtstag

Klaus Steinhorst
am 7.10.2015
zum 76. Geburtstag

Hans Flemig
am 15.10.2015
zum 74. Geburtstag

Elke Mahler
am 20.10.2015
zum 72. Geburtstag



Original Donkosaken

am 07. November 2015 in Essenheim Domherrnhalle

Vorverkauf: im Rathaus zu den Öffnungszeiten und in der Postagentur

Parteioffene SPD Vorstandssitzung am 12. Oktober um 20.00 Uhr im Rathaus

Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen!

Anschließend wollen wir gemeinsam noch einen Kerbeschoppen trinken.

Seit 1985

DRUCKEREI KERZ

Ihr Partner für kleine und große Drucksachen

Gestaltungen Ihrer Drucksachen

Am Hahnenbusch 6 · 55268 Nieder-Olm · Tel 0 61 36 922548

V.i.S.d.P.: Hans-Erich Blodt · Domherrnstraße 11 · 55270 Essenheim · Tel. 06136 85126

Essenheimer

Blättche



Herausgeber: SPD-Ortsverein Essenheim · Jahrgang 33 / Ausgabe Nr. 437 Oktober 2015

Essenheimer Gemeindeausflug 2015

Ein schöner Tag

Großen Beifall erhielt Ortsbürgermeister Blodt, als er am Ende der Gemeindefahrt nach Fulda feststellte, ein schöner Tag gehe zu Ende. Bei trübem Regenwetter starteten mehr als 50 alte und jüngere Essenheimerinnen und Essenheimer, sowie einige Gäste, am Mittwoch, 23. September, in aller Frühe vor dem Rathaus. Für das übliche Frühstück mit Weck, Worscht und Woi im Kinzigtal bei Gelnhausen, bedurfte es schon keiner Regenschirme mehr.

In Fulda stand zunächst eine Führung durch den Dom mit dem Grab des Hl. Bonifatius auf dem Programm. Dem Besuch der im Kern über 1200 Jahre alten Michaelskirche folgte ein Gang durch den Schlosspark und vorbei am Schloss in die Stadt. Nach einer nachmittäglichen Führung durch die Altstadt mit ihren engen Gassen, etlichen schönen Fachwerkhäusern und vielen eindrucksvollen Gebäuden, blieb noch einige Zeit für persönliche Erkundungen.

Das gesamte Barockviertel mit Dom und Domplatz, Schloss, Park und vielen anderen Bauwerken, sämtlich in wenigen Jahrzehnten nach 1710 von Johannes Dietzenhofer errichtet, beeindruckte alle ob seiner Geschlossenheit und Schönheit, zumal sich zunehmend die Sonne am Himmel zeigte. Großes Interesse fanden auch die Hinweise auf die von Bonifatius und Rabanus Maurus im 8. und 9. Jahrhundert begründeten engen

Beziehungen zwischen dem Kloster Fulda und dem Bistum Mainz. Beide prägten in vielerlei Hinsicht über Jahrhunderte das mittelalterliche Heilige Römische Reich Deutscher Nation. Kurze Texte über den Fluchtweg Luthers vom Wormser



Reichstag 1521 zur Wartburg, den 30-jährigen Krieg und den Rückzug Napoleons nach der Völkerschlacht 1813, verdeutlichten historische Ereignisse auf der alten Straße, „des Reiches erster Straße“, von Frankfurt nach Leipzig, an der man sich auf der Hin- und Rückfahrt bewegte.

Gestärkt mit einem Abendessen im Rheingau kehrte man am frühen Abend mit vielen neuen Eindrücken und etlichen neuen Erkenntnissen zurück nach Essenheim. Im nächsten Jahr fahren wir wieder mit, so das große Lob vieler Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Emil Weichlein

SPD Landtagskandidatin zu Besuch auf der Essenheimer Mauritiuskerb

„Die Kerb ist ein gutes Stück Tradition und ich freue mich, in Essenheim dabei sein zu dürfen“, freut sich Nina Klinkel, die Landtagskandidatin der SPD. Ortsbürgermeister Hans-Erich Blodt konnte die 32jährige Jungpolitikerin beim sonntäglichen Kerbefrühshoppen begrüßen und Essenheim von seiner geselligen Seite zeigen. Der Ober-Olmer Quartett-Verein spielte auf, die Kerbe-Oldies und die Kerbejugend sorgten für Speis' und Trank und so konnte auch der Nieselregen den Stimmung nichts an-



haben. „Gutes Essen, gute Gespräche und eine tolle Atmosphäre. Ich komme gerne wieder“, so die Kandidatin.

Mehr zur Nina Klinkel gibt es unter www.nina-klinkel.de oder www.facebook.com/NinaKlinkel Natürlich stellen wir Ihnen unsere Kandidatin auch noch einmal in einem kleinen Porträt und vor allem persönlich vor.

Rattenplage in Essenheim



Ich werde immer wieder angesprochen, dass zu viele Ratten in den Straßenbereichen und besonders an den Regeneinlaufschächten oder in Böschungsbereichen zu sehen sind. Es mag sein, dass der relativ milde Winter seinen Anteil daran hat. Die Abwasserbetriebe Ingelheim (AVUS) legen zwar jedes im Frühjahr einmal Rattenköder aus. Doch ist diese Maßnahme, so die Realität, nicht ausreichend. Hier muss durch den AVUS dringend nachgebessert werden.

Allerdings können wir alle dazu beitragen, die Rattenplage einzudämmen. Wichtig ist, dass alle Bioabfälle (Essensreste, etc.) auch in der Biotonne gesammelt werden. Ferner, dass keine Essensreste in der Toilette entsorgt werden, das ist ein gedeckter Tisch für die Ratten.

Auch trägt die nicht sachgemäße Kompostierung in vielen Gärten zu der Rattenplage bei. Essensreste gehören nicht auf den offenen Kompost.

Die Gemeinde selbst darf keine Giftköder auslegen; es muss immer eine Fachfirma beauftragt werden, die die Maßnahme auch überwacht.

Die Kosten hierfür muss die Gemeinde tragen. Ich werde mich bei dem AVUS dafür einsetzen dass diese mindestens zweimal im Jahr Giftköder auslegen.

Hans-Erich Blodt
Ortsbürgermeister

Rückschnitt der Bäume und Sträucher

Jetzt ist wieder die Zeit, die Grünflächen Winterfest zu machen. Es geht darum, die Sträucher und Bäume zurückzuschneiden, die in die Bürgersteige und Straßen hineinreichen und Behinderungen bei deren Benutzung nach sich ziehen. Leider ist es jährlich immer wieder so, dass Hauseigentümer über die Verbandsgemeinde angemahnt werden müssen, dieser Pflicht nachzukommen. Diese Hauseigentümer sind sich



scheinbar nicht bewusst, dass sie bei Schadensfällen mit in Regress genommen werden können; deshalb achten sie selbst darauf, dass es dazu nicht kommt.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch an die Tradition erinnern, samstags den Bürgersteig und die Straße vor seinem Anwesen zu reinigen.

Hans-Erich Blodt
Ortsbürgermeister

Sachbeschädigung/Vandalismus

In Essenheim ist „die Welt noch in Ordnung“. Grundsätzlich ist es in unserer Dorfgemeinschaft auch so. Doch gibt es immer wieder bei uns auch Auswüchse oder Misshelligkeiten die nicht sein müssten.

Der Diebstahl von Blumen oder Grünpflanzen auf den Gräbern des Friedhofes ist nicht nur ein Mangel an Pietät sondern auch eine Straftat. Ferner ist das Demolieren der Scheiben am Buswartehäuschen in der Nieder-Olmer-Straße kein



Beweis von Mut derjenigen, die diesen Vandalismus betreiben. Es ist im wahrsten Sinne eine Straftat, die die Allgemeinheit viel Geld kostet. Wer solches beobachtet, sollte den Mut haben dies der Polizei oder auch der Verwaltung zu melden, die die notwendigen Schritte veranlassen wird. Die Vertraulichkeit wird auf jeden Fall gewahrt.

Hans-Erich Blodt
Ortsbürgermeister

Ehrenbrief des Landrates

in einer kleinen Feierstunde in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen verlieh Landrat Claus Schick unserem Mitürger

Joachim Vorndran

den Ehrenbrief des Landrates der Stiftung Kultur im Landkreis.

Anlass war die jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit von Herrn Vorndran in der Chorgemeinschaft Essenheim und der Ortsgemeinde.

Wir gratulieren ihm recht herzlich zu dieser Auszeichnung.

Hans-Erich Blodt
Ortsbürgermeister